

Technische/r Produktdesigner/in

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Berufsbildungsgesetz (BBiG)
Ausbildungsdauer	3,5 Jahre
Lernorte	Im Betrieb von AS (Reken) und im Berufskolleg Bocholt West

Was macht man in diesem Beruf?

Technische Produktdesigner/innen sind an der Entwicklung technischer Produkte beteiligt. Du erstellst hierfür dreidimensionale Datenmodelle und technische Dokumentationen für Bauteile und Baugruppen. Ebenso lernst Du Fertigungszeichnungen zu erstellen.

Wo arbeitet man?

Technische Produktdesigner arbeiten in erster Linie

- in unseren Büroräumen an PCs
- Darüber hinaus arbeitest Du ggf. auch
- in unseren Produktionshallen, um dort Teile zu vermessen, um später hiervon Zeichnungen anfertigen zu können
 - beim Kunden vor Ort, um dort Aufmaß von den örtlichen Gegebenheiten zu nehmen

Worauf kommt es an?

- Zum Anfertigen präziser und normgerechter Zeichnungen braucht man ein hohes Maß an Sorgfalt. Beim Gestalten von Entwürfen ist zudem Kreativität gefragt. Da beim Ausarbeiten von Entwürfen die Wünsche unserer Auftraggeber zu berücksichtigen sind, sind auch Kunden- und Serviceorientierung wichtig.
- Kenntnisse in Werken und Technik sind z.B. beim Anfertigen von Plänen, Skizzen sowie schematischen und perspektivischen Darstellungen unabdingbar. Für Berechnungen von Längen und Flächen sowie Volumen und Masse von Produkten sind Kenntnisse in Mathematik wichtig. Kenntnisse in Physik sind nötig, um beispielsweise die mechanische Beanspruchung eines Bauteils abschätzen und geeignete Werkstoffe auswählen zu können.

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. Wir von AS setzen mindestens einen guten Hauptschulabschluß voraus.

Für den Bewerber ist das Praktikum immer eine gute Möglichkeit den Beruf näher kennen zu lernen.

Noch ein paar Worte über uns:

Die AS Drives & Services GmbH wurde vor 25 Jahren gegründet und zählt heute mit rund 100 Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern am Standort Reken. Laufend wurde der Betrieb erweitert und die Betriebsausstattung modernisiert.

Wir verstehen uns als innovativen Instandhalter von Industriegetrieben aller Hersteller. Wir überprüfen, reparieren, modifizieren, verbessern oder rekonstruieren Industriegetriebe und bieten zudem den fachgerechten Ein- bzw. Ausbau an.

Neben der Dienstleistung in der Instandhaltung vertreiben wir auch eigene, selbstentwickelte Produkte im Bereich der Antriebs- und Schmiertechnik (z.B. Getriebe, Direktmotore und intelligente Durchflussregler). Alle Produkte sind aufgrund ihrer innovativen Art mehrfach ausgezeichnet.

Mit der eigenen Engineering-Abteilung sind wir zudem in der Lage, umfangreiche Umbau-Projekte im Bereich der Antriebstechnik durchzuführen. Dabei sind wir in den folgenden Branchen europaweit und teilweise sogar weltweit tätig:
Papier, Energie, Stahl, Zement, Kalk sowie öffentliche Verkehrsbetriebe.

Technische/r Produktdesigner/in der Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3,5 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



■ Was macht man in diesem Beruf?

Technische Produktdesigner/innen der Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion entwerfen und konstruieren Bauteile, Baugruppen oder Gesamtanlagen nach Kundenwunsch. In Zusammenarbeit mit der Entwicklungsabteilung fertigen sie an CAD-Systemen detaillierte Modelle, z.B. für die Modernisierung von Werkzeugmaschinen. Dabei beachten sie die jeweils einschlägigen Normen und tragen eine fertigungsgerechte Bemaßung ein. Sie berücksichtigen elektrotechnische Komponenten, wählen geeignete Normteile und den Anforderungen entsprechende Werkstoffe aus. Änderungsvorschläge, z.B. aus Fehler- und Prüfberichten, setzen sie konstruktiv um. Sie achten darauf, dass sich Entwicklungen wirtschaftlich umsetzen lassen. Außerdem erstellen sie Montagepläne und Stücklisten für die Fertigung. Sie pflegen Produktdokumentationen, verwalten die unterschiedlichen Entwicklungsversionen und sichern die Daten.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Technische Produktdesigner/innen der Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion finden Beschäftigung

- in Entwicklungs- und Konstruktionsabteilungen insbesondere von Industrieunternehmen, z.B. des Maschinen-, Anlagen-, Fahrzeug- und Apparatebaus, der Verpackungsindustrie
- in Konstruktionsbüros und bei Industriedienstleistern

Arbeitsorte:

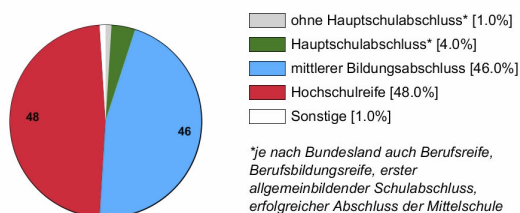
Technische Produktdesigner/innen der Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion arbeiten in erster Linie

- im Büro

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hochschulreife** oder **mittlerem Bildungsabschluss** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2015 (in %)



■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Zeichnerische Befähigung (z.B. beim technisch korrekten Darstellen von Anlagen)
- Technisches Verständnis (z.B. der grundsätzlichen Funktionsweisen von Maschinen- und Anlagenkomponenten)
- Sorgfalt (z.B. beim Anfertigen präziser und normgerechter Zeichnungen)
- Räumliches Vorstellungsvermögen und rechnerische Fähigkeiten (z.B. beim dreidimensionalen Darstellen von Maschinen- und Antriebselementen, beim Berechnen von hydraulischen, pneumatischen oder elektrischen Daten)
- Kundenorientierung (z.B. beim Umsetzen der Kundenwünsche)

Schulfächer:

- Werken/Technik (z.B. zum Verstehen von Fertigungsverfahren und Funktionsprinzipien von Maschinen und Anlagen; technisches Zeichnen)
- Mathematik (z.B. beim Konstruieren von Ellipsen und Parabeln)
- Physik (z.B. zum Beurteilen der mechanischen Belastung von Bauteilen)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 918 bis € 984
- 2. Ausbildungsjahr: € 968 bis € 1.035
- 3. Ausbildungsjahr: € 1.036 bis € 1.127
- 4. Ausbildungsjahr: € 1.072 bis € 1.188

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

